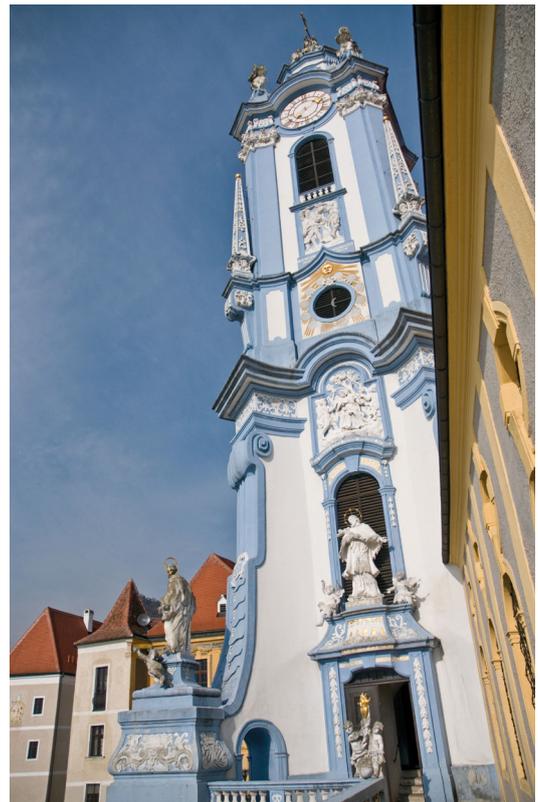




SYMPOSION
DÜRNSTEIN
POLITIK | RELIGION & PHILOSOPHIE

Presseinformation

Symposium Dürnstein 2015 *Glücksbilder. Die Wirklichkeit der Utopien*



Stift Dürnstein
19. - 21. Februar 2015



SYMPOSION
DÜRNSTEIN

POLITIK | RELIGION & PHILOSOPHIE

Symposium Dürnstein 2015

Glücksbilder. Die Wirklichkeit der Utopien

Stift Dürnstein

19. - 21. Februar 2015

ReferentInnen (in der Reihenfolge ihrer Teilnahme am Symposium)

Oskar Negt, D
Uta von Winterfeld, D
Thomas Schölderle, D
Martin Roussel, D
Christian Schicklgruber, A
Thomas Artinger, UK
Bernhard Irrgang, D
Melanie Johnson-DeBaufre, USA
Wilfried Graf, A
Katherine Brown, UK
Miltiades Oulios, D
Gerhard Zwingler, A
Felix Stalder, CH
Amalraj Chinnappan SJ, Myanmar

DiskutantInnen

Klaus Davidowicz, A; Ernst Gehmacher, A; Mouhanad Khorchide, D; Frieder Otto Wolf, D;
Regina Polak, A; Ursula Richard, D; Lukas Zeilbauer, A; Martin Balluch, A

RespondentInnen

Wolfgang Tomaschitz, Barbara Tóth, Gudrun Biffel, Thomas Krobath, Dudu Kücükgöl,
Ernst Furlinger, Christoph Riedl, Christine Pichlhöfer, Peter Parycek (alle aus Österreich),
Anke Graneß (D)

Programm und Kuratierung: Ursula Baatz

Moderation: Brigitte Voykowitsch

Veranstalterin: NÖ Forschungs- und Bildungsges.m.b.H. (NFB)

Informationen & Anmeldung:

NÖ Forschungs- und Bildungsges.m.b.H. (NFB)
MMag. Daniela Stampfl-Walch
Neue Herrengasse 10, 3100 St. Pölten
T: 02742 275 70-0, E: duernstein@noe-fb.at
www.symposionduernstein.at
facebook.com/noe.forschung.bildung; google.com/+noefbat2014

Veranstaltungsort:

Prälatensaal, Stift Dürnstein, 3601 Dürnstein



SYMPOSION
DÜRNSTEIN

POLITIK | RELIGION & PHILOSOPHIE

Symposium Dürnstein 2015

Glücksbilder. Die Wirklichkeit der Utopien

Mit *Glücksbilder. Die Wirklichkeit der Utopien* geht das **Symposium Dürnstein** in sein viertes Jahr und widmet sich einmal mehr wichtigen gesellschaftspolitischen Themen, die aus philosophischen, theologischen, soziologischen, ökonomischen und naturwissenschaftlichen Blickpunkten beleuchtet werden.

ExpertInnen unterschiedlichster Disziplinen gehen der Frage nach alternativen Gesellschaftsentwürfen und deren Übersetzung in die Wirklichkeit nach. Angesichts der anhaltenden Finanz- und Wirtschaftskrise, der weltweiten Klimaveränderungen sowie maßgeblicher politischer Umbrüche und Kriege gewinnt die Frage nach anderen Modellen des Zusammenlebens, nach Utopien wieder an Bedeutung. Dabei sind weniger kurzfristig gedachte Entwürfe als nachhaltige Visionen gefragt.

Die Kuratorin **Ursula Baatz** hat ExpertInnen aus den unterschiedlichsten Wissensgebieten - u.a. aus der Volkswirtschaft, Philosophie, Soziologie, Religion, Literaturwissenschaft und Politik nach Dürnstein eingeladen, um diese nach aktuellen Glücksbildern zu fragen. Wie können gute, zukunftsfähige Entscheidungen getroffen werden? Welche Rolle kann und darf „Big Data“ spielen? Wie kann mit Gewalt umgegangen werden? Wann sind Konflikte eine Chance, wann eine Bedrohung? Was kann die Wirtschaft zu einer lebenswerten Zukunft beitragen? Wie soll man der weltweit anwachsenden Zahl von MigrantInnen begegnen? Was können die Religionen dazu beitragen?

"Historisch haben sich Utopien immer wieder als totalitäre Dystopien herausgestellt, die die Fragilität des Lebens bedrohen. Entscheidungen, die heute getroffen werden, haben Folgen für morgen, übermorgen, für Enkel und Urenkel. Es wird Zeit, dass sich Politik, Wirtschaft und Gesellschaft auf diese Dimension von Nachhaltigkeit besinnen", so die Kuratorin **Ursula Baatz** zum Thema des diesjährigen Symposions.

Zu den prominentesten internationalen ReferentInnen des Symposions zählen u.a. der große deutsche Sozialphilosoph **Oskar Negt** (Professor em. Universität Hannover), der Literaturwissenschaftler **Martin Roussel** (Universität Köln), die auf die Geschichte des Christentums spezialisierte **Melanie Johnson-DeBaufre** von der Drew Theological School (Drew University, New Jersey), die Politikwissenschaftlerin **Katherine Brown** (King's College, London), **Felix Stalder** (Professor für digitale Kultur an der Zürcher Hochschule der Künste) sowie **Amalraj Chinnapan SJ** aus Myanmar, der die politische und soziale Situation in Übergangsländern Südostasiens reflektiert.

Das Symposium Dürnstein wird von der NÖ Forschungs- und Bildungsges.m.b.H. (NFB) in Kooperation mit der Donau-Universität Krems und der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Wien/Krems veranstaltet und findet jährlich im Prälatsensaal, Stift Dürnstein, in der Woche des Aschermittwochs statt.



SYMPOSION
DÜRNSTEIN

POLITIK | RELIGION & PHILOSOPHIE

Symposium Dürnstein 2015

Programm

Donnerstag, 19.2.2015, 17 Uhr: Eröffnung

Einen ersten Höhepunkt erreicht das Symposium bereits am Eröffnungsabend mit einem Vortrag zum Thema *Der Europäische Einigungsprozess. Wirklichkeit und Utopien in der globalen Welt*, den **Oskar Negt** halten wird.

Freitag, 20.2.2015, 9.30 - 19.30 Uhr

Die Politikwissenschaftlerin und Nachhaltigkeitsforscherin **Uta von Winterfeld** beschäftigt sich in ihrem Vortrag mit Glücksvorstellungen und deren Einflüssen auf unsere Lebenssituationen. Thomas Morus' Utopia steht im Mittelpunkt von **Thomas Schöderles** Ausführungen, der 2012 eine Publikation über die Geschichte der Utopien verfasst hat. Der Literaturwissenschaftler **Martin Roussel** gibt einen Überblick über Utopien und Dystopien in der Gegenwart. Was man in Sachen Glücksmodelle von einem Land wie Bhutan lernen kann, erfährt man von **Christian Schicklgruber** vom Weltmuseum Wien.

Bernhard Irrgang vom Institut für Philosophie an der TU Dresden referiert über das Spannungsfeld von Maschinengläubigkeit und Ethik. Der Freitag Nachmittag klingt aus mit der Frage, welche nachhaltigen Modelle Religionen anbieten können: **Melanie Johnson-DeBaufre** von der Drew Theological School, New Jersey, fragt nach, was man aus der Geschichte des Christentums für die sozialen und politischen Fragen der Globalisierung lernen kann. Anschließend diskutieren hochkarätige ExpertInnen aus unterschiedlichsten Religionen und Disziplinen über *Religion der Zukunft. Zukunft der Religion*. Mit dabei sind u.a. **Klaus Davidowicz** vom Institut für Judaistik, der als kontroversiell bezeichnete islamische Theologe **Mouhanad Khorchide**, **Frieder Otto Wolf** von der Humanistischen Akademie Berlin sowie **Ursula Richard**, Chefredakteurin von "Buddhismus Aktuell".

Samstag, 21.2.2014, 9.30 - 19 Uhr

Über kreative Konfliktlösungen spricht **Wilfried Graf**, Spezialist für Konfliktberatung und Friedensentwicklung, der wesentlich zur Vorbereitung einer Lösung des Kärntner Ortstafelstreits beigetragen hat, aber auch im Bürgerkrieg in Sri Lanka als Vermittler tätig war und aktuell im Nah-Ost-Konflikt agiert. Hochinteressante Einsichten in die Genderpolitik der Dschihadisten und ihre utopischen Vorstellungen sind von der Politikwissenschaftlerin **Katherine Brown** vom King's College in London zu erwarten. Brown untersucht die Rollenbilder von Frauen im Terrorismus und politischen Aktivismus von radikalisierten Musliminnen. Sie ist von der BBC in die Liste der "100 Women" im Jahr 2014 aufgenommen worden.



SYMPOSION
DÜRNSTEIN

POLITIK | RELIGION & PHILOSOPHIE

Symposion Dürnstein 2015

Programm (Fortsetzung)

Der Autor und Journalist **Miltiades Oulios** beschäftigt sich mit der "Blackbox" der Politik der Abschiebung und Alternativen dazu. Zu den regionalen Möglichkeiten nachhaltigen Wirtschaftens ist der Volkswirt **Gerhard Zwingler** zu hören. Das von ihm mitbegründete "NETs.werk" wurde mit dem oberösterreichischen Landespreis für Umwelt und Nachhaltigkeit 2014 ausgezeichnet.

Über die utopischen Vorstellungen des Internets und was von der verheißungsvollen Freiheit im Netz übrig geblieben ist, spricht **Felix Stalder**, der am Institut für Gegenwartskunst an der Zürcher Hochschule der Künste lehrt. Mit dem Wiederaufbau nach Kriegen, Katastrophen oder Armutsbekämpfung in den Übergangsländern Südostasiens ist seit langem **Amalraj Chinnappan SJ** aus Myanmar befasst.

Utopia Revisited titelt die Abschlussdiskussion des Symposions mit **Lukas Zeilbauer** (Hypotopia, Wien), **Martin Balluch** (Verein gegen Tierfabriken), **Amalraj Chinnappan SJ** sowie der Kuratorin **Ursula Baatz**.

Zusatzprogramme während der gesamten Laufzeit des Symposions:

- In Reaktion auf die Inhalte des Symposion Dürnstein bereiten Studierende der KPH Wien/Krems unter der Leitung von Sigrid Pohl und Gregor Kremser künstlerische Interventionen vor. Die Ergebnisse ihrer Arbeit werden vor Ort präsentiert.
- Vorwissenschaftliche Arbeiten mit Bezug zum Thema werden vor Ort vorgestellt und diskutiert:
 - „Wird Orwells Albtraum Realität? Parallelen zu Orwells „1984“ in Mitteleuropa und den USA“ (BG Berndorf)
 - „Glücksforschung in der Psychologie“ (BG/BRG Gmünd)

Nähere Programminformationen finden Sie auf der Website <http://symposionduernstein.at>, auf [facebook.com/noe.forschung.bildung](https://www.facebook.com/noe.forschung.bildung) oder [google.com/+noefbat2014](https://www.google.com/+noefbat2014).

Programmänderungen vorbehalten.



SYMPOSION
DÜRNSTEIN

POLITIK | RELIGION & PHILOSOPHIE

Symposium Dürnstein 2015

Vortragende und DiskutantInnen (in alphabetischer Reihenfolge)

Amalraj Chinnappan SJ

Myanmar Rehabilitation Initiative (MRI), Yangon, Myanmar

Thomas Artinger

Max Planck Institut für Bildungsforschung, Berlin, D / Warwick Business School, GB

Martin Balluch

Verein gegen Tierfabriken, Wien, A

Ursula Baatz

Kuratorin Symposium Dürnstein, A

Katherine Brown

Lektorin am Defence Studies Department, King's College London, und Mitglied verschiedenster Netzwerke über islamische Studien, GB

Klaus Davidowicz

Professor für Judaistik an der Universität Wien, A

Ernst Gehmacher

Sozialwissenschaftler, ehemaliger langjähriger Leiter des IFES, Wien, A

Wilfried Graf

Senior Researcher Alpen-Adria-Universität Klagenfurt / Kelman-Institute Wien-Jerusalem, A

Bernhard Irrgang

Professor für Technikphilosophie am Institut für Philosophie, TU Dresden, D

Melanie Johnson-DeBaufre

Professorin für Neues Testament und Geschichte des frühen Christentums, Drew Theological School, Drew University, N.J., USA

Mouhanad Khorchide

Professor für Islamische Religionspädagogik, Zentrum für Islamische Theologie, Universität Münster, D

Oskar Negt

Professor em. für Soziologie, Universität Hannover; Verfasser mehrerer Publikationen zum Verhältnis von Politik, Arbeit und Gesellschaft, hält verschiedene Auszeichnungen, darunter den August-Bebel-Preis und den Bruno-Kreisky-Preis für politisches Buch, D

Miltiades Oulios

Autor, Journalist und Radiomoderator, D

Regina Polak

Assoziierte Professorin am Institut für Praktische Theologie der Katholisch-Theologischen Fakultät, Universität Wien, A



SYMPOSION
DÜRNSTEIN

POLITIK | RELIGION & PHILOSOPHIE

Ursula Richard

Autorin, Verlegerin, Übersetzerin, Herausgeberin, Chefredakteurin von "Buddhismus Aktuell", D

Martin Roussel

Internationales Kolleg Morphomata, Universität Köln und Vorstandsmitglied der Heinrich-von-Kleist-Gesellschaft, D

Christian Schicklgruber

Kurator am Weltmuseum Wien, A

Thomas Schölderle

Hochschule für Politik, München und Akademie für Politische Bildung, Tutzing, D

Felix Stalder

Professor für Digitale Kultur und Theorien der Vernetzung am Institut für Gegenwartskunst, Zürcher Hochschule für Künste, CH und World Information Institute, Wien

Uta von Winterfeld

Politikwissenschaftlerin, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie; Privatdozentin an der TU Berlin, D

Frieder Otto Wolf

Präsident der Humanistischen Akademie, Berlin und Honorarprofessor am Institut für Philosophie, Freie Universität Berlin, D

Lukas Zeilbauer

Initiator des Projekts *Hypotopia* www.milliardenstadt.at, Wien, A

Gerhard Zwingler

Unternehmer und Volkswirt, Obmann des Vereins NETs.werk - Nachhaltig leben, Steyr, A





SYMPOSION
DÜRNSTEIN

POLITIK | RELIGION & PHILOSOPHIE

Kuratorin, Moderatorin und Veranstalter

Ursula Baatz, Kuratorin

Wissenschafts- und Religionsjournalistin (langjährige Redakteurin bei ORF-Radio Ö1), Lehrbeauftragte am Institut für Philosophie der Universität Wien, Mitherausgeberin der Zeitschrift "polylog-Zeitschrift für interkulturelles Philosophieren", Mitarbeiterin des Herbert C. Kelman Institute for Interactive Conflict Transformation (Wien-Jerusalem). Baatz publiziert u.a. zu Buddhismus im Westen, zu interkulturellem und interreligiösem Dialog. Studienaufenthalte in Japan, Indien, Brasilien.

Brigitte Voykowitsch, Moderatorin

Journalistin, Gestalterin bei ORF-Radio Ö1, davor 10 Jahre außenpolitische Redakteurin bei Der Standard, arbeitet schwerpunktmäßig zu Politik und Gesellschaft, geschichtlichen und soziologischen Themen, Autorin zweier Bücher über Indien.

NÖ Forschungs- und Bildungsges.m.b.H. (NFB)

Die NÖ Forschungs- und Bildungsges.m.b.H. (NFB) ist eine Tochtergesellschaft des Landes Niederösterreich mit Sitz in St. Pölten. Sie verfolgt ausschließlich gemeinnützige Ziele, wie die Weiterentwicklung der Grundlagenforschung und des tertiären Bildungswesens in NÖ. Die NFB entspricht damit dem Auftrag der transparenten, effizienten und zielgruppengerechten Abwicklung der Förderungen sowie der Weiterentwicklung der Forschungslandschaft und des tertiären Bildungssektors in NÖ.

Seit Mitte 2013 ist die NÖ Forschungs- und Bildungsges.m.b.H. (NFB) für die Organisation und Durchführung des Symposions Dürnstein verantwortlich.





SYMPOSION DÜRNSTEIN

POLITIK | RELIGION & PHILOSOPHIE

Pressekontakt & Information

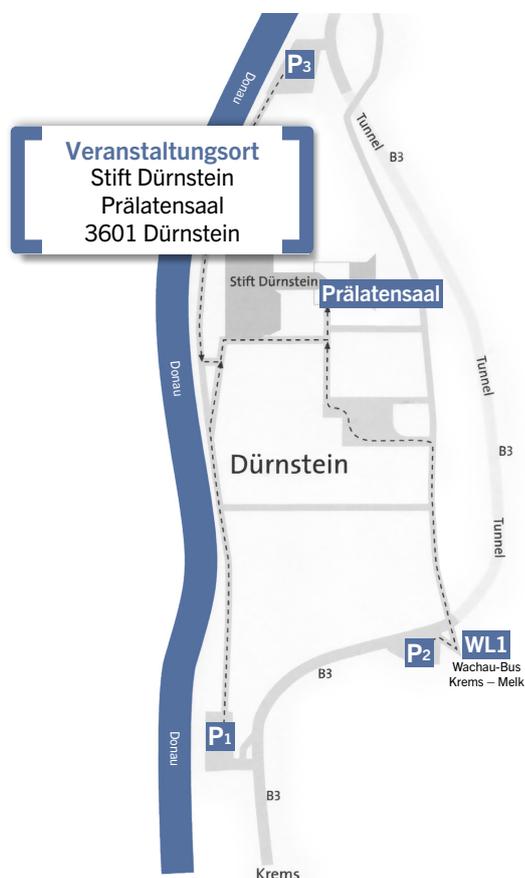
Katharina Semlitsch / Susanne Haider
art:phalanx Kunst- und Kommunikationsagentur
Neubaugasse 25/1/11, A-1070 Wien

Telefon +43 (0)1 524 98 03-11, Fax DW-4
presse@artphalanx.at
www.artphalanx.at

Symposion Dürnstein Online:

<http://symposionduernstein.at>
[facebook.com/noe.forschung.bildung](https://www.facebook.com/noe.forschung.bildung)
[google.com/+noefbat2014](https://www.google.com/+noefbat2014)

Stift Dürnstein / Lageplan



Fotocredits:

Seite 1: www.photo-graphic-art.at

Alle anderen Fotos: www.uschioswald.at